

Editorial

Im Zeitalter des Anthropozäns und im Spiegel der Klimakrise verändert sich, wie Umwelt gesellschaftlich wahrgenommen, wie über sie gesprochen und wie sie auf ästhetischer Ebene verarbeitet wird. Auch in den Literaturwissenschaften fällt der Blick zunehmend auf das Verhältnis von Mensch und Natur, darauf wie letztere sich als literarische Größe manifestiert, aber auch, wie Literatur den ökologischen Diskurs ihrer Zeit beeinflusst.

Anknüpfend an den Ecocriticism nimmt die Reihe **Literary Ecologies** das Zusammenspiel von Literatur und Umwelt in den Blick. Wahrnehmungen und Konzeptionen von Umwelt von der Antike bis in die Gegenwart sollen ebenso beleuchtet werden wie die spannungsreiche Beziehung von Mensch und Natur im literarischen Ausdruck. Besonderes Interesse gilt dabei auch dem komplexen Verhältnis von menschlichen und nicht-menschlichen Akteuren, das in den Debatten über Klimawandel, Artensterben und andere Formen der Umweltzerstörung zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Die Reihe beschränkt sich nicht nur auf Analysen literarisch-fiktiver Texte, sondern integriert auch Untersuchungen ökologischer Narrative nicht fiktionaler Texte sowie theoretische Auseinandersetzungen mit dem Ecocriticism selbst. Mögliche Themen und Forschungsfelder in der Reihe könnten u.a. umfassen: Plant und Animal Studies, Petro- und Ecocriticism, Climate Fiction, Nature Writing, Ecopoetry und Literaturen des Anthropozäns.

Sophie E. Seidler (M.A. M.A.), geb. 1993, ist Gastwissenschaftlerin am Department of Ancient Greek and Roman Studies der University of California, Berkeley. Sie promoviert an der Graduiertenschule Sprache & Literatur der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Qingyu Cai (M.A.), geb. 1993, ist Gastwissenschaftlerin am Department of German der New York University. Sie promoviert seit 2021 an der Graduiertenschule Sprache & Literatur der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Hannes Mittermaier (M.A. Dipl.), geb. 1994, promoviert seit 2020 an der Ludwig-Maximilians-Universität München und ist dort Lehrbeauftragter. Er studierte Germanistik sowie Philosophie in München und Venedig.

Manuel Fingado (M.A.), geb. 1991, promoviert an der Graduiertenschule Sprache & Literatur der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seine Forschungsschwerpunkte sind die deutschsprachige Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts, das Verhältnis von Musik und Literatur sowie die europäische Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts.

Sophie E. Seidler, Qingyu Cai, Hannes Mittermaier, Manuel Fingado (Hg.)

Körperliche und pflanzliche Poetik

Florale Literatur zwischen Mensch und Blume

[transcript]

Diese Publikation wurde gefördert durch die Graduate School Language & Literatur der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie durch den LMU Open Access Fonds.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell. (Lizenztext: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2025 © Sophie E. Seidler, Qingyu Cai, Hannes Mittermaier, Manuel Fingado (Hg.)

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Umschlaggestaltung: Julia Hell

Korrektorat: Franziska Pixis

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839471845>

Print-ISBN: 978-3-8376-7184-1

PDF-ISBN: 978-3-8394-7184-5

Buchreihen-ISSN: 2941-4210

Buchreihen-eISSN: 2941-4229

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.